

Vorlage Nr.: V-KT/305/2021

Anlagen:

Preisspiegel (nicht öffentlich)

Az.:

Datum: 14.06.2021



Main-Tauber-Kreis

Betreff:

K2853, Ersatzneubau Tauberbrücke Elpersheim - Vergabe Bauleistung

Beratungsfolge	Termin	Status
Verwaltungs- und Finanzausschuss	30.06.2021	nicht öffentlich
Kreistag	14.07.2021	öffentlich

Beschlussantrag:

Der Auftrag für den Ersatzneubau der Tauberbrücke in Elpersheim wird mit einer Bruttoauftragssumme von 3.050.265,94 Euro an die Firma Leonhard Weiss GmbH & Co. KG aus Satteldorf erteilt.

1. Sachverhalt

1.1 Allgemeines

Nach Erteilung des Planungsbeschlusses durch den Kreistag am 11.12.2019, wurde das Ingenieurbüro Leonhardt, Andrä und Partner (Stuttgart) mit der Planung für den Ersatzneubau beauftragt. Im Planungsbeschluss wurde die Balkenbrücke als Ausführungsvariante festgelegt. Der Überbau wird als Zweifeldträger mit Spannweiten von 29,50 m – 29,50 m in Stahlverbundbauweise hergestellt.

Zur Erkundung der Bodenverhältnisse wurde 2020 ein geotechnisches Gutachten mit Bestandserkundung und abfalltechnischer Bewertung durchgeführt. Die Gründung der Widerlager und des Mittelpfeilers erfolgt durch Ortbeton-Bohrpfähle.

Der Baubeschluss erfolgte durch den Kreistag am 20.01.2021, die wasserrechtliche Erlaubnis durch das Umweltschutzamt am 02.02.2021.

Die Gesamtkosten der Maßnahme waren zum Zeitpunkt des Baubeschlusses im Januar 2021 mit ca. 3,7 Mio. Euro (Planung und Bau) veranschlagt.

In der Zwischenzeit ergab sich aus der fortgeführten Planung (Anpassung der Planung der Behelfsumfahrung an das Baugrundgutachten, Berücksichtigung erhöhter Aufwand für Archäologie, Auflagen aus der wasserrechtlichen Erlaubnis bzw. Verkehrsschau und Kampfmittelsondierung) sowie der in den letzten Monaten stattgefundenen starken Preissteigerung bei den Rohstoffen, ein weiterer Mittelbedarf von ca. 500.000 Euro.

Damit während der Zeit der Vollsperrung weiterhin eine Verbindung für Fußgänger und Radfahrer zum nördlich gelegenen Ortsteil samt Bahnhof möglich ist, wird eine flussaufwärts gelegene temporäre Behelfsbrücke / Behelfsumfahrung bereitgestellt. Im Planungsbeschluss wurde entschieden, dass diese aufgrund von erheblichen Mehrkosten nicht für Kraftfahrzeuge ausgelegt wird.

Mit Vorlage der detaillierteren Entwurfsplanung (Kostenberechnung) ergeben sich Gesamtkosten (Planung und Bau) in Höhe von 4,2 Mio. Euro, die sich wie folgt gliedern:

- ca. 3,6 Mio. Euro Bauausgaben
- ca. 0,6 Mio. Euro Technische Bearbeitung / Gutachten

Die Bauausgaben setzen sich aus dem Bauhauptvertrag, einem angemessenen Ansatz für

Unvorhergesehenes, Landschaftsbau, ökologische Auflagen und einer Entschädigungszahlung für die Stauabsenkung (Stromerzeugung) zusammen.

Die Maßnahme wurde in das Zuschussprogramm „Kommunaler Sanierungsfonds Brücken“ aufgenommen. Hier wird ein Zuschuss in Höhe von 1.079.000 Euro erwartet. Das Regierungspräsidium Stuttgart hat die rechtzeitige Bewilligung oder alternativ die Genehmigung des vorzeitigen Baubeginns zugesagt.

Mit der beantragten Förderung beträgt der Eigenanteil des Landkreises abzüglich des erwarteten Zuschusses ca. 3.121.000 Euro.

1.2 Vergabeverfahren

Die Maßnahme wurde öffentlich ausgeschrieben. Von zwölf abgeholten Vergabeunterlagen wurden vier Angebote vorgelegt. Die Angebotssummen der Bieter sind dem beigefügten Preisspiegel zu entnehmen.

Nach Prüfung der Eignung und der Zuverlässigkeit hat die Firma Leonhard Weiss GmbH & Co. KG aus Satteldorf die geringste Wertungssumme erreicht. Der Zuschlag ist an diesen Bieter mit einer Bruttoauftragssumme von 3.050.265,94 Euro zu erteilen.

Entsprechend der Zuständigkeitsordnung liegt die Entscheidung über die Ausführung eines Bauvorhabens von mehr als 500.000 Euro beim Kreistag.

2. Alternativen/Anfragen/Anträge

Keine.

3. Klimarelevanz

Einschätzung der Klimarelevanz:

Auswirkungen auf den Klimaschutz	positiv <input checked="" type="checkbox"/>	keine <input type="checkbox"/>	negativ <input type="checkbox"/>
----------------------------------	---	--------------------------------	----------------------------------

Bei positiven und negativen Auswirkungen des Beschlusses bzw. der Maßnahme auf den Klimaschutz:

Treibhausgas(THG)-Ausstoß in CO2-eq			
Erhebliche Reduktion <input type="checkbox"/>	Geringfügige Reduktion <input checked="" type="checkbox"/>	Geringfügige Erhöhung <input type="checkbox"/>	Erhebliche Erhöhung <input type="checkbox"/>

4. Finanzielle Auswirkungen

Die Kosten werden aus dem Investitionsauftrag I5420 2853 003 „Neubau Tauberbrücke Elpersheim“ finanziert. Auf diesem I-Auftrag waren bzw. sind im Jahr 2020 0,5 Mio. Euro, im Jahr 2021 1,0 Mio. Euro und im Jahr 2022 2,2 Mio. Euro eingeplant. Im Nachtragshaushalt 2021 wurden weitere 0,5 Mio. Euro beantragt, davon 0,2 Mio. Euro für 2022 und 0,3 Mio. Euro für 2023. Insgesamt stehen daher 4,2 Mio. Euro zur Verfügung.

Die zur Vergabe des Bauauftrages notwendigen Haushaltmittel 2021 (0,85 Mio. Euro) und Verpflichtungsermächtigungen 2022 (2,20 Mio. Euro) stehen im Haushaltsplan 2021 zur Verfügung.

Verfasser/-in: Christian Meißner

Bereich/Amt: Straßenbauamt

Dezernatsleitung: Werner Rüger